

Mittendrin Gedanken

Unser Essen

*„Jedes Tierli hed sis Ässe
Jedes Blüemli drenkt vo Der
Hesch au üs no nie vergässe.
Liebe Gott, mehr danked der.“*

*Jedes Tier bekommt sein Essen
Jede Blume trinkt von Dir
Hast auch uns noch nie vergessen.
Lieber Gott, wir danken Dir.*

Unser Essen.....

Vegan: gänzlich ohne tierische Produkte

Vegetarisch: ohne Fleisch

Pescetarismus: vegetarisch, aber mit Fisch

Omnivor: tierische und pflanzliche Lebensmittel

Ich weiss nicht, wie es Ihnen geht, aber haben sie hier noch den Überblick?

„Jedes Tierli het sis Ässe

Mein Mann war gestern Skifahren. Beim Kaffee, nachdem er sein Fleischsandwiches gegessen hat, „belauschte“ er eine Gruppe am hinteren Tisch.

Es kam von einer Frau die Aussage: „Es ist schon schade, dass es nur ein veganes Menu zur Auswahl gibt“. (wohlverstanden, es war mitten im Skigebiet in einem Bergrestaurant). Ist Jenen bewusst, wieviel zusätzlicher Aufwand es dafür benötigt, und wenn es nicht verkauft wird, es danach weggeworfen wird?

Machen Sie in Gedanken „Rösti mit Spiegelei“-----Vegan

Jedes Blüemli drenkt vo Der.....

Heute in der Coop Zeitung:

Vegane Cremeschnitten, vegane Vermicelles- Tartlettes (ohne tierische Inhaltstoffe)

Hmmmmmm, was geschieht, wenn jene überfällig werden?

Sie beginnen zu schimmeln? Was ist Schimmel? So wie ich das mal verstanden habe ist es entweder ein gutes oder für uns schlechtes Bakterium. Ein Bakterium wiederum (klingt gut) ist also ein Lebewesen. Aber damit ein Lebewesen entstehen kann, braucht es ja schon vorhandene Keime.....also junges Bakterium.? Sorry, jetzt denke ich wohl zu weit.

Hesch au üs no nie vergässe,

Vor 2 Jahren haben wir in der damaligen Schule mal Hamburger gemacht aus frischem Rindfleisch. Wir hatten ein Kind, das gerade so über die Tischkante schauen konnte und es stand mehrmals an. Wir haben dann mal gesagt: Jetzt ist es gut, weitere kannst du wieder zu Hause essen. Die Antwort kam postwendend: Daheim gibt es nur vegan.

Wir standen da wie zwei „klöpfti Hühner“. Wie reagiert man da?

Liebe Gott mehr danked der.

Dankbarkeit für das, was wir im Überfluss zur Verfügung haben, ist ein Privileg. Darüber sollten wir uns mal wieder Gedanken machen.

Dankbar für die Auswahl, die uns auch mal überfordert.

Wenn wir mal jemand aus einem Krisengebiet fragen würden, ob das Sandwich Vegan, Vegi, mit Fleisch oder nur mit Fisch sein soll, ich glaube den Rest können Sie selbst beantworten.

„Unser tägliches Brot gib uns Heute“

Danke. Amen.

Megi Knüsel